

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

1. Feldkomp., die ihren Toten immer Treue halten wird. Der schöne Geist lebt fort in den Herzen der Kameraden.

Die 2. Feldkompagnie.

Auszüge aus Berichten der Kameraden Oblt. d. Res. Reinhold Hille, Warnsdorf, Offzstellv. Fritz Petermandl, Linz, Offzstellv. Josef Eynl, Lambach, Fwkr. Alois Böhm, Lungitz, Kpl. Heinrich Brenner, Telfs. (Bearbeitet von K.)

Dort, wo die alte deutsche Burg Persej hoch über den Weinbergen des Sukanertales thronet, liegt Tenna, die letzte Friedensgarnison der 2. Feldkomp. Tenna und Colle delle benne hießen die beiden Werke der Sperre Tenna, die über dem Levicossee und Caldonazzossee erbaut waren und das ganze Sukanertal gegen Süden beherrschten. Hinter den Werken lag der freundliche Ort Sankt Christoph am See. Bei der Aufstellung des Baons 1891 lag die Zweite im Kastell in Trient. Bei Kriegsausbruch war Hptm. Hochhauser Kommandant, später Oblt. Weinbauer.

Wie bei den übrigen Feldkomp. des Baons wurden auch die Werke der 2. Feldkomp. vor Ausbruch des ital. Krieges geräumt. 2/12-cm-Bel. Kan., M. 80, kamen auf den Busa-grande-Sattel; 4/12-cm-Bel. Kan., M. 80, auf Panarotta; 2/12-cm-Bel. Kan., M. 80, auf Mte. Persico bei Barco; 2/10-cm-Panzerhaub., M. 5, auf Busa grande zur Fliegerabwehr. Die Verlegung der schweren Geschütze und Panzer, selbst bei tiefem Schnee, bis 2000 m Höhe, stellte große Anforderungen an die Mannschaft, aber alles wurde glatt bewältigt. Die Stellungen und Geschütze wechselten öfter und es standen bei Beginn des Krieges gegen Italien folgende Bat. der 2. Feldkomp. in der Feuerlinie: 4/9-cm-Feldkan., M. 75/96, und 4/15-cm-Bat. Haub., M. 94, in der Nähe des Werkes Tenna; 2/12-cm-Bel. Kan., M. 80, auf Mte. Persico; 6/9-cm-Feldkan., M. 75/96, auf Busa grande; 2/12-cm-Bel. Kan., M. 80, auf Busa-grande-Sattel; 4/12-cm-Bel. Kan., M. 80, auf Panarotta; 4/9-cm-Feldkan., M. 75/96, ebenfalls auf Panarotta; 4/12-cm-Bel. Kan., M. 80, auf Weitjoch; 2/15-cm-Bat. Haub., M. 94, auf Kesseljoch und 2/12-cm-Bel. Kan., M. 80, in Sommo bei Caldonazzo. Nach der Maioffensive 1916 hatte die Zweite folgende Geschütze ins Sukanertal vorge-